

Deutsche Telekom Ergebnisse Q1/2021



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln.

Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, personeller und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften und Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen bei den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital zu vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten zur Folge haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte.

Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so könnten unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch andere Kennzahlen vor, u. a. EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigtes EBITDA AL, bereinigte EBITDA-Marge, bereinigtes EBIT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow, Free Cashflow AL sowie Brutto-Finanzverbindlichkeiten, Netto-Finanzverbindlichkeiten AL und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Sie sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Diese Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zu Grunde.

Ergebnisse Q1 2021

Branchenführend beim Wachstum



T-Mobile

- Kräftiges Wachstum bei Kunden und EBITDA. Guidance für Gesamtjahr erhöht
- 40-MHz-C-Band-Spektrum erworben
- Sprint-Integration schneller als geplant und Prognose für Synergien erhöht
- Analystentag: Ziele für FCF und Rückkäufe

Ohne USA

- 4,6 % Wachstum im ber. EBITDA AL, Guidance für GJ angehoben
- Fortschritte im Bereich 5G und FTTH
- Neue Wholesale-Vereinbarungen von BNetzA genehmigt

Konzern

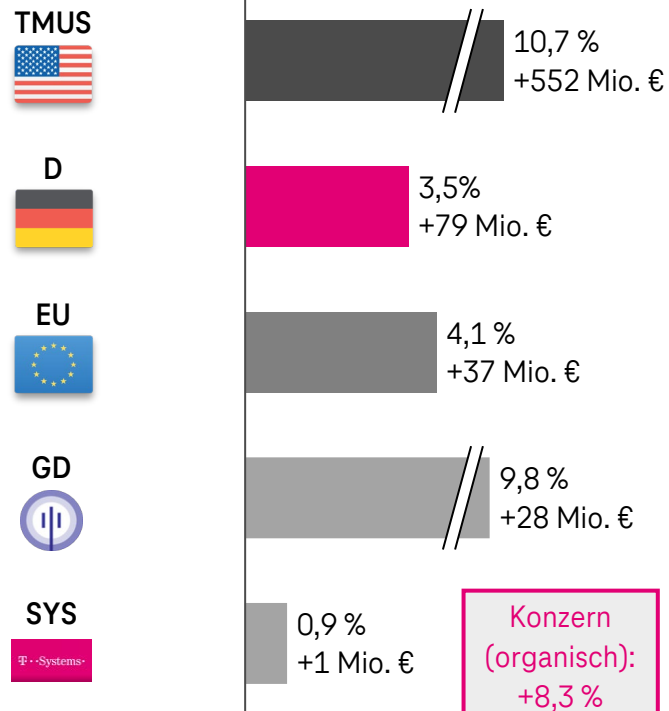
- 2,4 % organisches Wachstum Service-Umsätze insgesamt
- Durchgehend sehr gut im Plan für Guidance 2021.
Erhöhter FCF-Ausblick für TMUS in Konzern-Guidance reflektiert
- Klimaziele erhöht
- 60 Cent Dividende für 2020 ausgeschüttet (im April)

Q1 2021

Ber. organisches EBITDA AL-Wachstum von 8 %

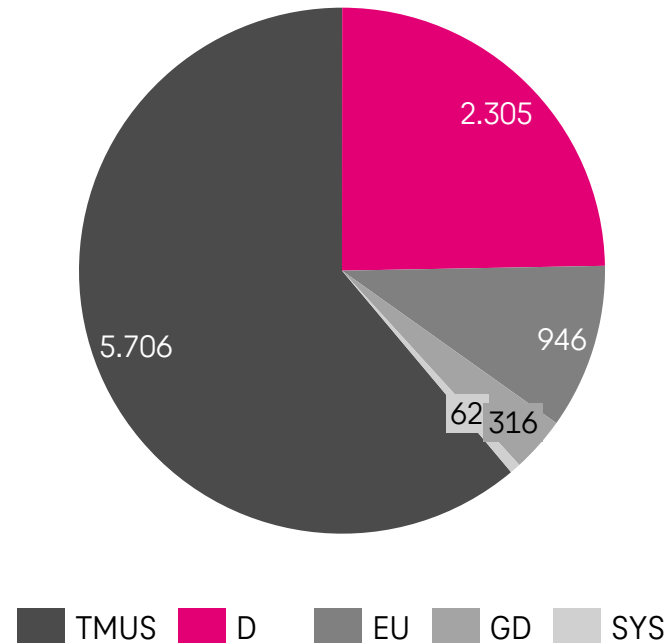


Ber. EBITDA AL (organisches Wachstum)



Ber. EBITDA AL¹ Mio. €

gesamt:
9.245 Mio. €



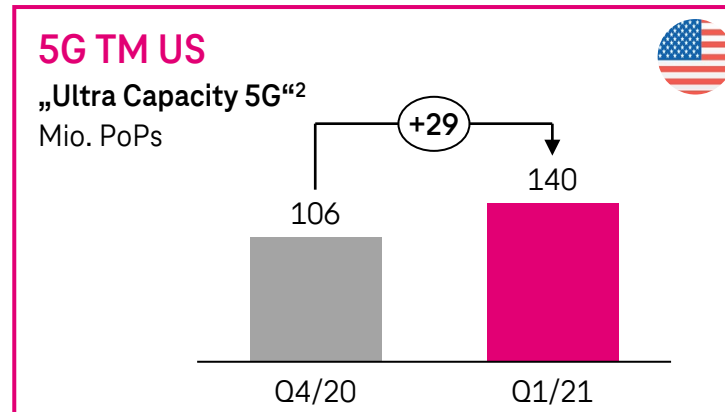
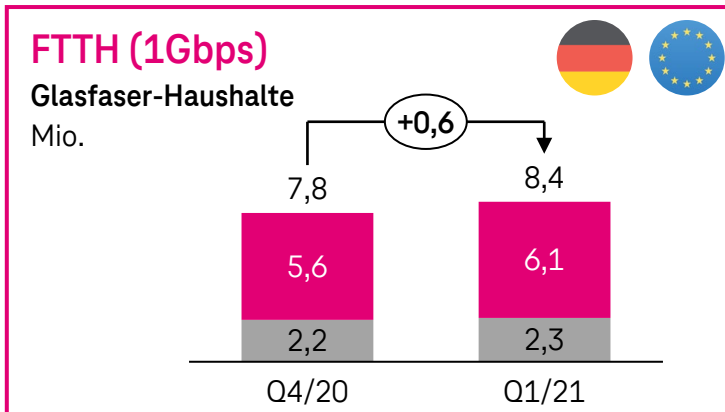
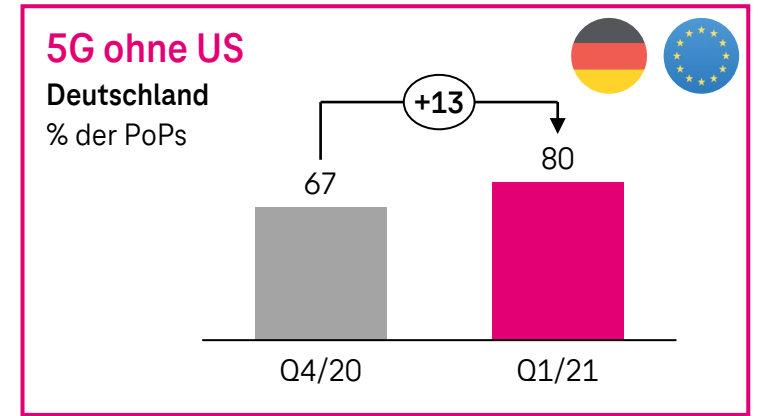
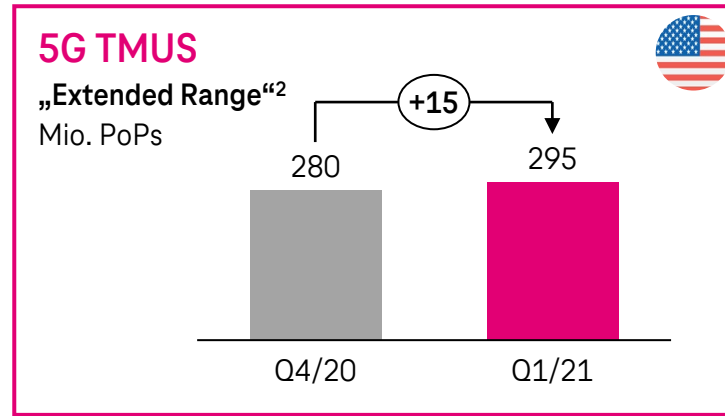
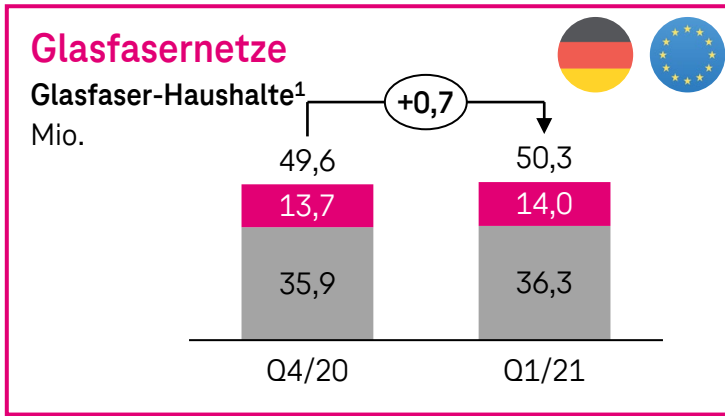
Ausgewiesenes Wachstum Q1 2021

| | |
|----------------------------------|----------|
| Umsätze | +32,3 % |
| Ber. EBITDA AL | +41,3 % |
| Ber. EBITDA AL (ohne USA) | +4,6 % |
| Ber. Konzernüberschuss | -6,5 % |
| Konzernüberschuss | +2,2 % |
| Ber. Ergebnis je Aktie (€) | -7,4 % |
| Free Cashflow AL | +100,8 % |
| Cash Capex (ohne Spektrum) | +27,7 % |
| Netto Finanzverbindlichkeiten AL | +64,6 % |

1) Ohne GHS, wie ausgewiesen.

Netze

Führend bei 5G, FTTH im Plan



■ EU ■ GER

¹ EU8: FTTC, FTTH/B Anschlüsse und Kabel/ED3. D: Anschlüsse FTTC, FTTH/FTTB.

² „Extended Range“ auf 600 MHz, „Ultra Capacity“ auf 2,5 GHz.

D

- JE-Ziel auf >90 % der Bevölkerung erhöht

EU

- 5G-Abdeckung bei 19 %
- NL: Gemäß „Umlaut“-Netztest hat 5G-Netz von T-Mobile die beste Abdeckung in allen Kategorien (städtisch, ländlich, Straßen, Schiene)



Kunden

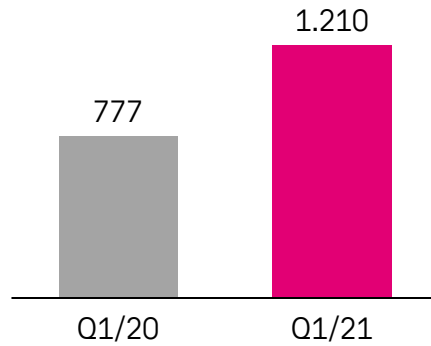
Starkes Wachstum



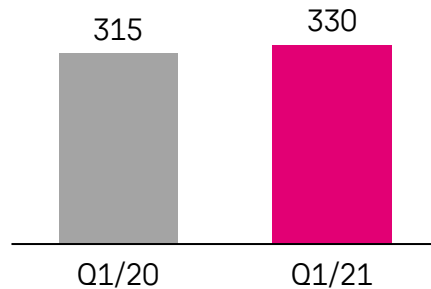
Nettoneuzugänge Mobilfunk

Tsd.

USA
(Vertragskunden)



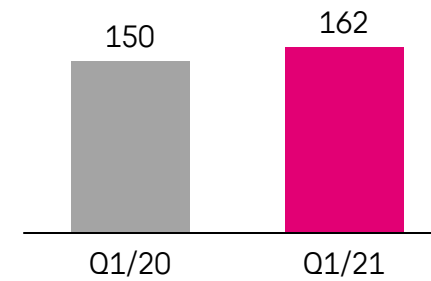
Ohne USA
(Vertragskunden)¹



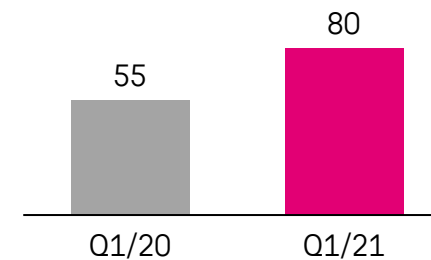
Nettoneuzugänge Festnetz²

Tsd.

Breitband



TV



¹ D + EU + NL. D: nur unter eigener Marke. ² D + EU + NL.

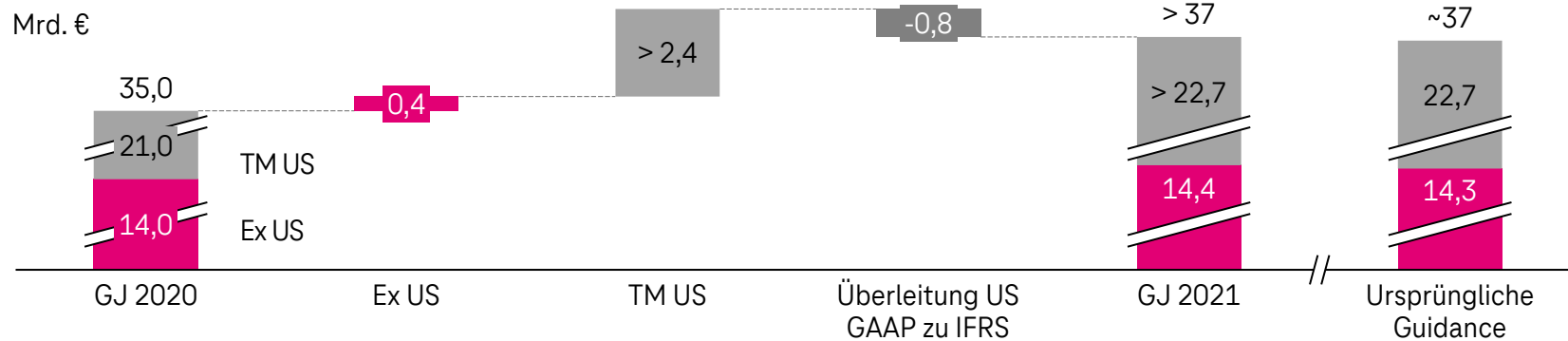


Guidance 2021

Besserer Ausblick für Konzern

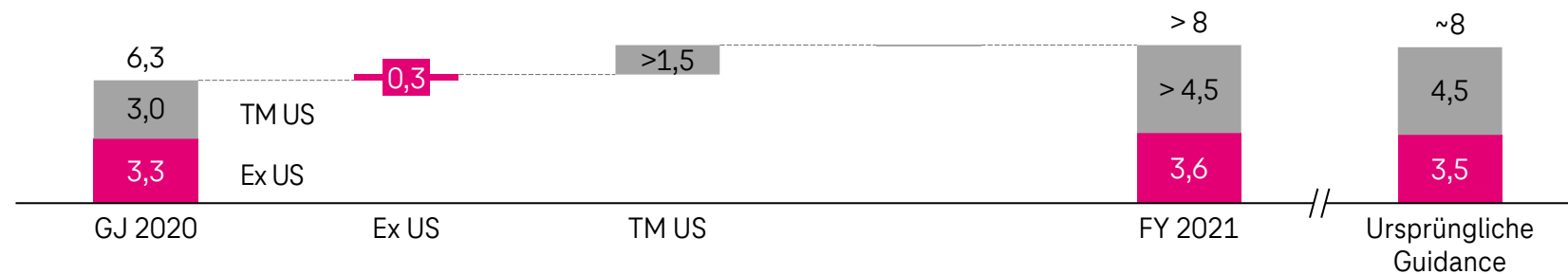
Ber. EBITDA AL

Mrd. €



FCF AL

Mrd. €



Wir erwarten nun ber. EBITDA AL von mehr als 37 Mrd. € und FCF AL von mehr als 8 Mrd. € wegen verbesserten Q1-Ausblicks von TMUS und DT ExUS. Vorher: rund 37 Mrd. € und rund 8 Mrd. €.

Mittelwert der US GAAP Guidance für das TMUS EBITDA von 26,5 Mrd. US-\$ bis 27,1 Mrd. US-\$ enthalten, bereinigt um geschätzte Überleitung von 0,8 Mrd. €.

Mittelwert der US-GAAP Guidance für TMUS FCF von 5,1 Mrd. US-\$ bis 5,5 Mrd. US-\$ enthalten.

Basiert auf Wechselkurs
1 € = 1,14 US-\$.

Bericht Q1 2021



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Finanzkennzahlen

Robustes Wachstum

Mio. €

Q1

| | 2020 | 2021 | Veränderung |
|----------------------------------|--------|---------|-------------|
| Umsätze | 19.943 | 26.390 | +32,3 % |
| Ber. EBITDA AL | 6.544 | 9.245 | +41,3 % |
| Ber. EBITDA AL (ohne USA) | 3.384 | 3.538 | +4,6 % |
| Ber. Konzernüberschuss | 1.284 | 1.201 | -6,5 % |
| Konzernüberschuss | 916 | 936 | +2,2 % |
| Ber. Ergebnis je Aktie (€) | 0,27 | 0,25 | -7,4 % |
| Free Cashflow AL ^{1,2} | 1.287 | 2.585 | +100,8 % |
| Cash Capex ² | 3.353 | 4.283 | +27,7 % |
| Netto-Finanzverbindlichkeiten | 77.394 | 129.530 | +67,4 % |
| Netto-Finanzverbindlichkeiten AL | 59.698 | 98.292 | +64,6 % |

¹ Q1 vor Rückzahlung von Nullkuponanleihen in Höhe von 1.600 Mio. € .

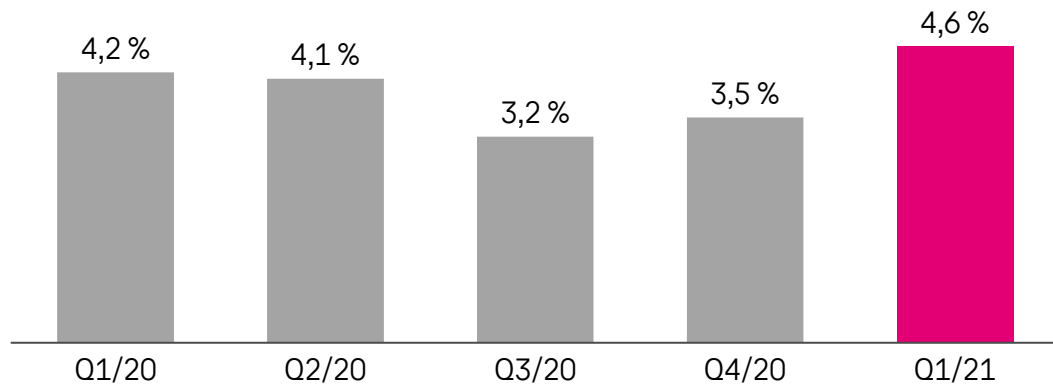
² Free Cashflow AL vor Dividendenausschüttungen und Cash Capex vor Spektruminvestitionen. Spektrum: Q1/20: 217 Mio. €; Q1/21: 7.989 Mio. €.

BEREINIGTES EBITDA AL

Wachstum auf beiden Seiten des Atlantiks

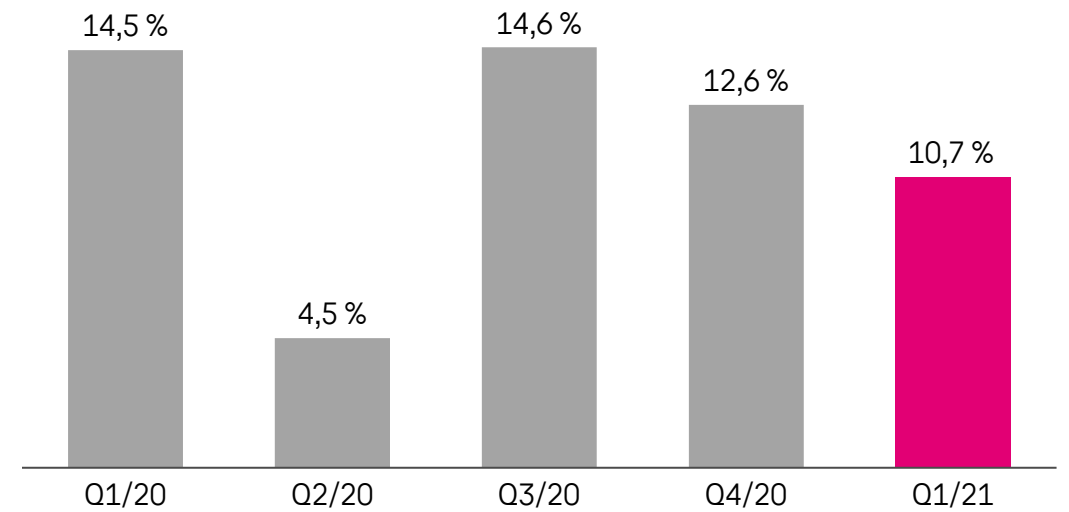
Wachstum ohne USA (IFRS organisch)

% ggü. Vorjahr



Wachstum TMUS (IFRS organisch)¹

% ggü. Vorjahr



¹ Sprint seit Q2/20 einbezogen.

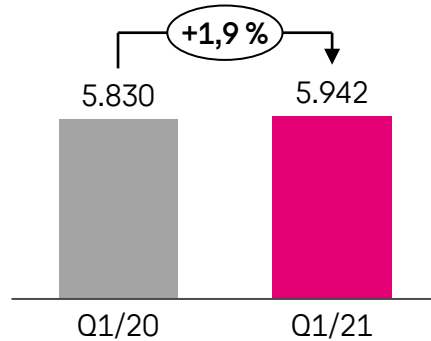
Deutschland

EBITDA-Wachstum im 18. Quartal in Folge



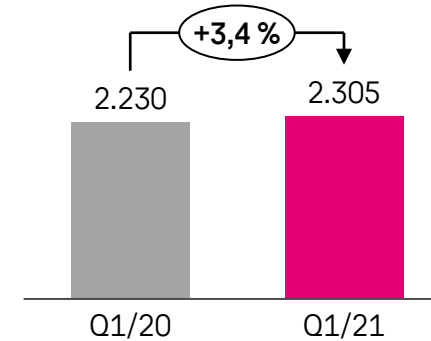
Umsatz (ausgewiesen)

in Mio. €



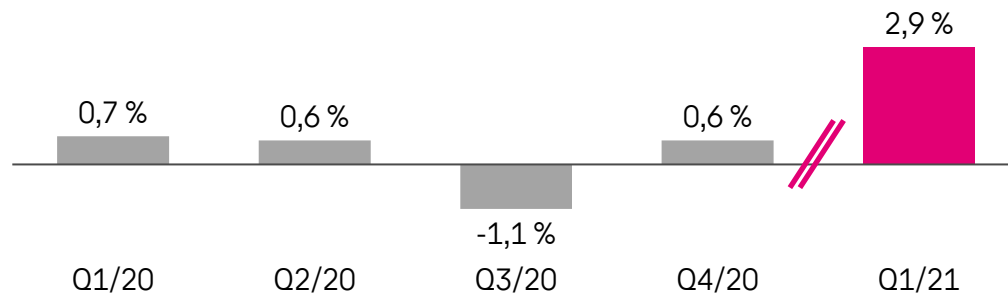
Ber. EBITDA AL (wie ausgewiesen)

Mio. €



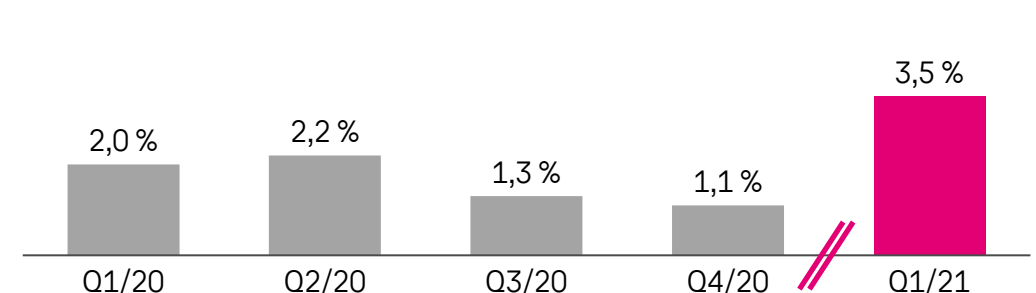
Umsatzwachstum (organisch)¹

% ggü. Vorjahr



Ber. EBITDA AL-Wachstum (organisch)¹

% ggü. Vorjahr



¹ Quartalsentwicklungen 2021 in neuer Berichtstruktur. Organische Sicht reflektiert die Verlagerung bestimmter Business Units auf GHS ab 01.01.2021, Wechselkurse sowie die Rechnungslegungsänderung bzgl. bestimmter Principal-Agent-Transaktionen. Auswirkung: -54 Mio. Umsatz und -4 Mio. ber. EBITDA AL.

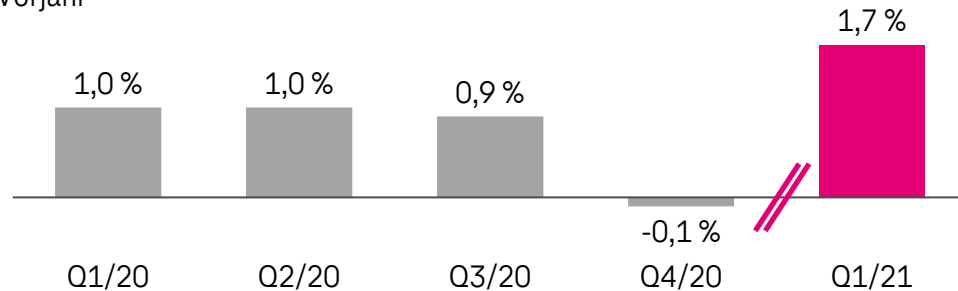
Deutschland

Service-Umsätze durch robustes Festnetzgeschäft getrieben



Wachstum Service-Umsätze (organisch) insgesamt^{1,2}

% ggü. Vorjahr

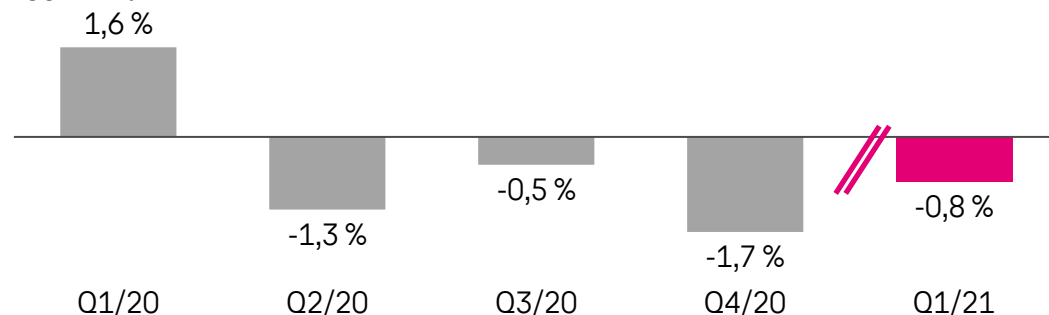


Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsätze insgesamt: +1,3 %
Ausgewiesenes Wachstum Service-Umsätze Festnetz: +2,2 %

Corona-bedingter Gegenwind bei Service-Umsätzen Mobilfunk 2,0 Pp nach 2,8 Pp in Q4. Wachstum ohne Coronavirus bei +1,2 %.

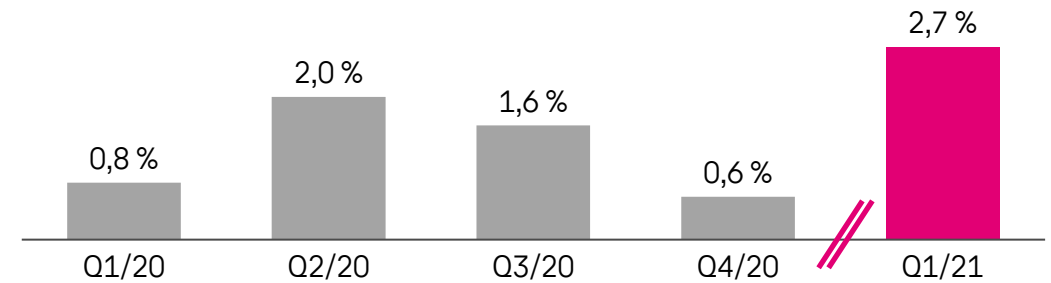
Wachstum Service-Umsätze Mobilfunk¹

% ggü. Vorjahr



Wachstum Service-Umsätze Festnetz (organisch)^{1,2}

% ggü. Vorjahr



¹ Quartalsentwicklungen 2021 in neuer Berichtstruktur.

² Organische Sicht reflektiert Rechnungslegungsänderung bzgl. bestimmter Principal-Agent-Transaktionen und Wechselkurse. Keine Auswirkung auf Mobilfunk-, Breitband- oder Wholesale-Umsätze.

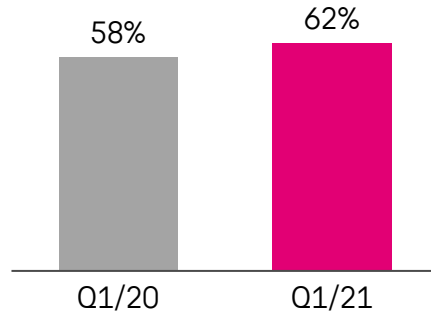
Deutschland

Positive Kennzahlen im Mobilfunk



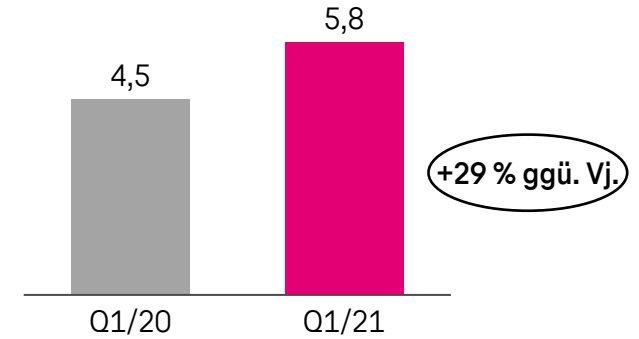
Anteil MagentaEINS (Mobilfunk)¹

%



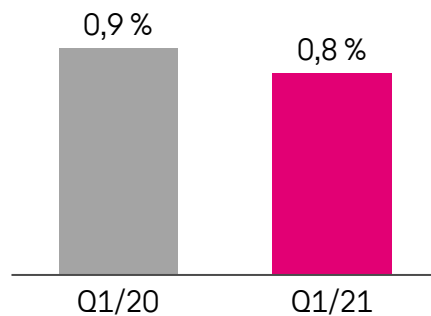
Datennutzung²

GB



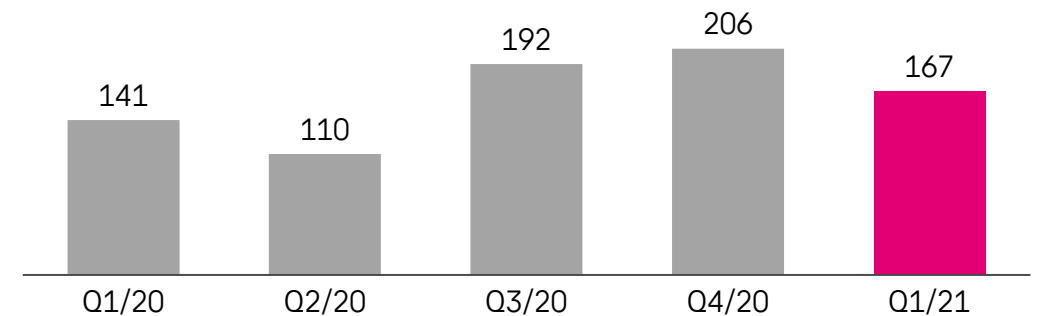
Wechslerate²

%



Nettoneuzugänge eigene Vertragskunden³

Tsd.



¹ In % eigener B2C-Vertragskunden. ² Pro Monat eigener B2C-Vertragskunden. ³ Bei eigenen Retail-Kunden ohne Multi-Brand.

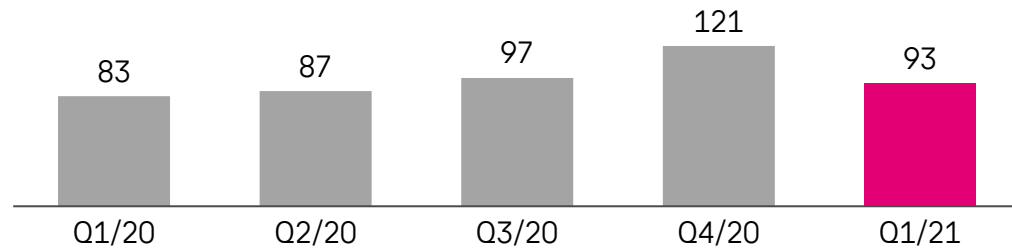
Deutschland

Starke Kennzahlen im Festnetzbereich



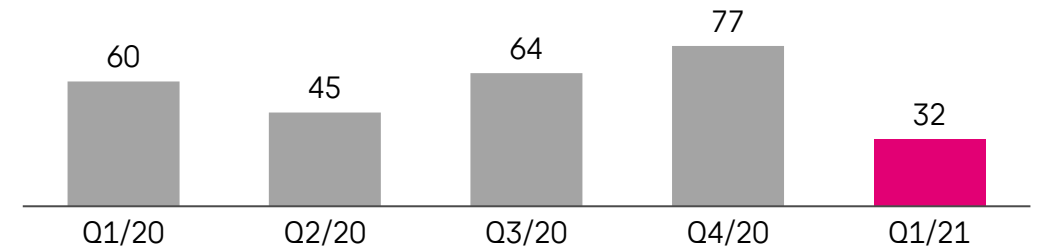
Nettozuwachs Breitband

Tsd.



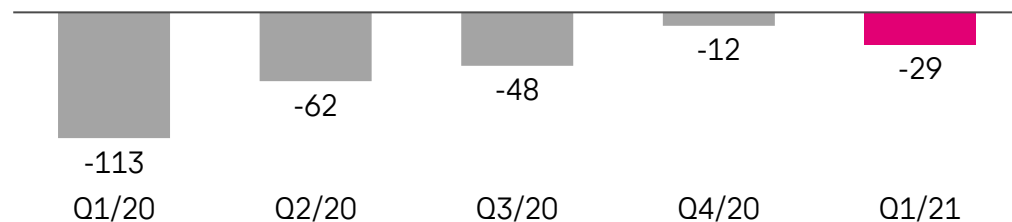
Nettoneuzugänge TV

Tsd.



Anschlussverluste

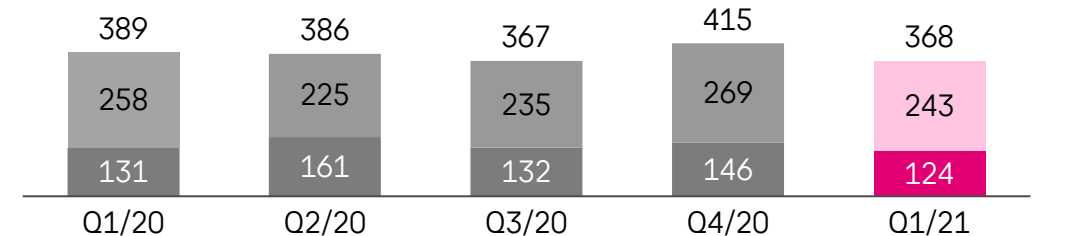
Tsd.



Nettozuwachs Glasfaser

Tsd.

• 0,8 Mio. Super-Vectoring-Kunden (+0,1 Mio. ggü. Vorquartal)



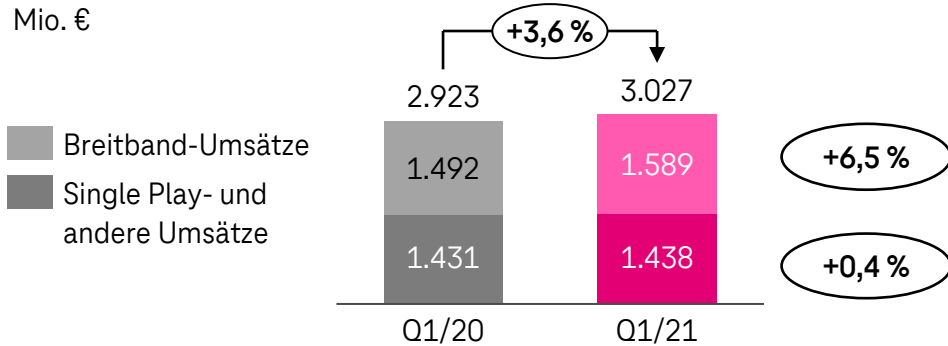
Deutschland

Steigerung beim Festnetz Retail



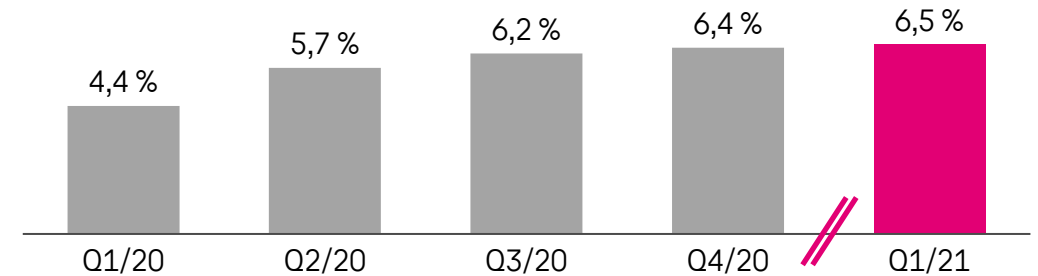
Umsatzwachstum Festnetz Retail (ausgewiesen)^{1,2}

Mio. €



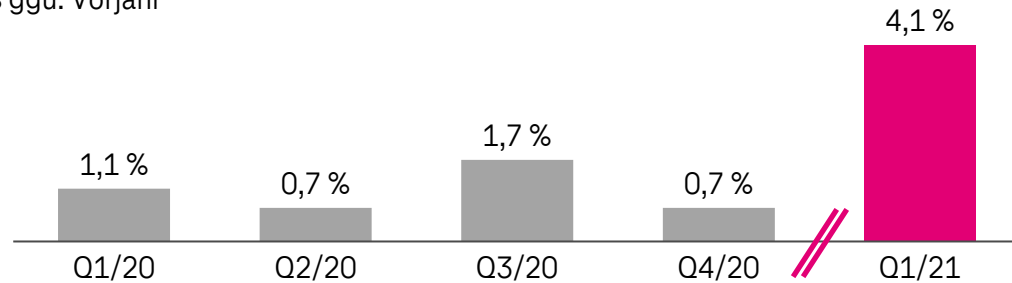
Umsatzwachstum Breitband¹

% ggü. Vorjahr



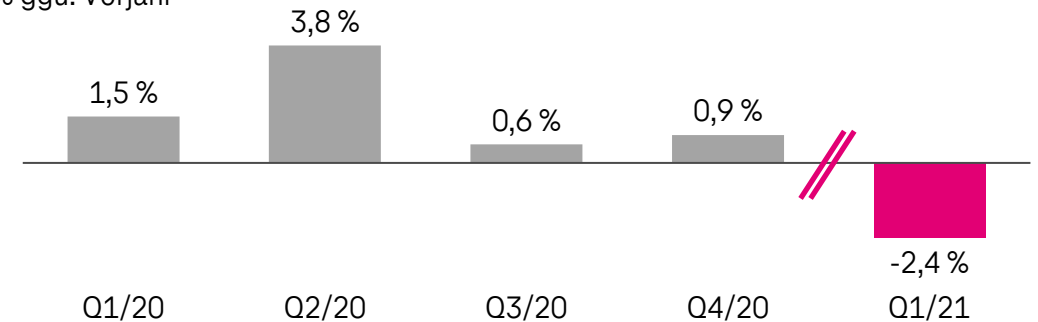
Umsatzwachstum Festnetz Retail (organisch)^{1,2}

% ggü. Vorjahr



Umsatzwachstum Wholesale¹

% ggü. Vorjahr



¹ Quartalsentwicklungen 2021 in neuer Berichtstruktur.

² Organische Sicht reflektiert Rechnungslegungsänderung bzgl. bestimmter Principal-Agent-Transaktionen und Wechselkurse. Keine Auswirkung auf Mobilfunk-, Breitband- oder Wholesale-Umsätze.

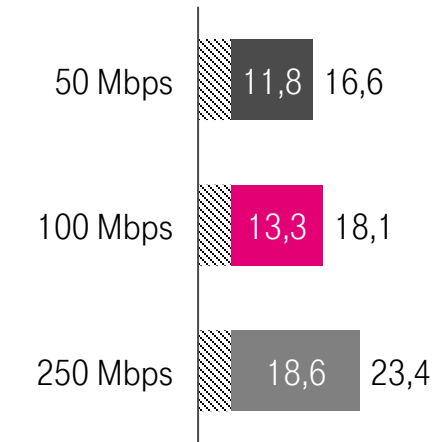
Deutschland

Neue Breitband-Wholesale-Entgelte



Altes Kontingentmodell¹

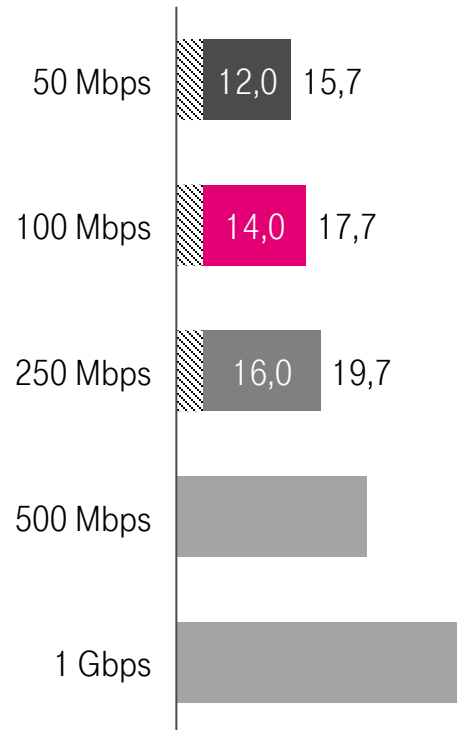
€ pro Monat



 Vorauszahlung
  wiederkehrendes Entgelt

Neues „Commitment“-Modell¹

€ pro Monat



- Commitment-Verträge mit 10 Jahren Laufzeit (+ 3 Jahre Verlängerung)
- Layer-2-Bistrom nicht mehr (ex ante) reguliert
- FTTH-Gebühren vereinbart, klare more-for-more-Logik
- FTTH-Wholesale-Aufschlag für ländliche Regionen vereinbart
- Wiederkehrende Bitstream-Entgelte erhöht
- 50/100 Mbps tatsächlich abgerechnete Tarife niedriger in 2021/2022, höher ab 2023
- 250 Mbps tatsächlich abgerechnete Tarife bleiben leicht unter 2020-Niveau
- Hoher Prozentsatz der Wholesale-Umsätze gesichert

¹ Rechnerische Entgelte für Layer-2-Bitstromzugang einschl. Vorabinvestition (gemäß Berechnung der BNetzA).

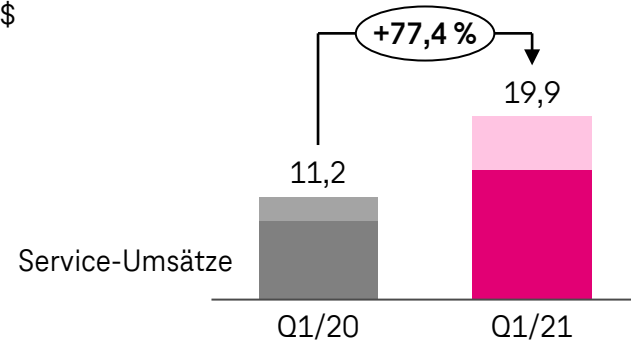
T-Mobile US

Setzt starke Performance fort



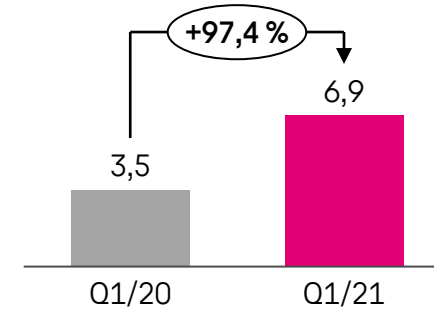
Umsätze (IFRS)

Mrd. US-\$



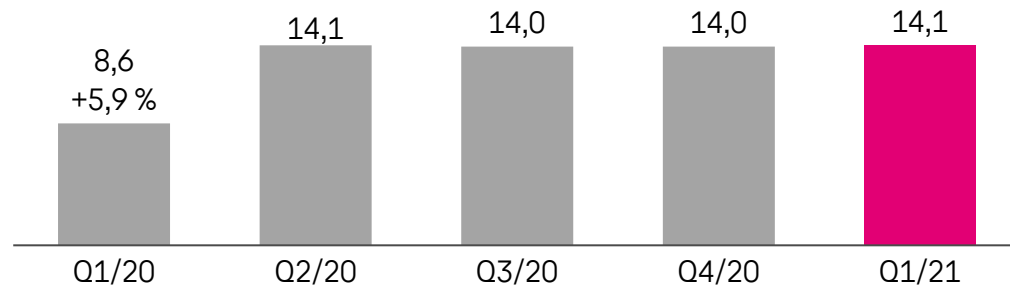
Ber. EBITDA AL (IFRS)

Mrd. US-\$



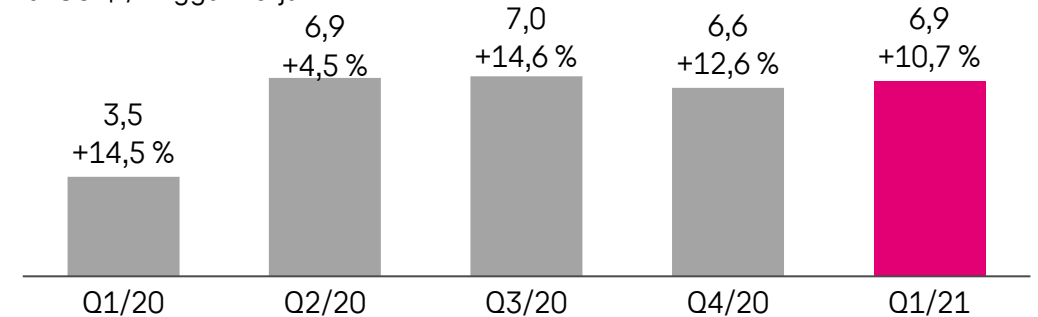
Service-Umsätze (IFRS)¹

Mrd. US-\$ / % ggü. Vorjahr



Ber. EBITDA AL-Wachstum (IFRS) organisch

Mrd. US-\$ / % ggü. Vorjahr

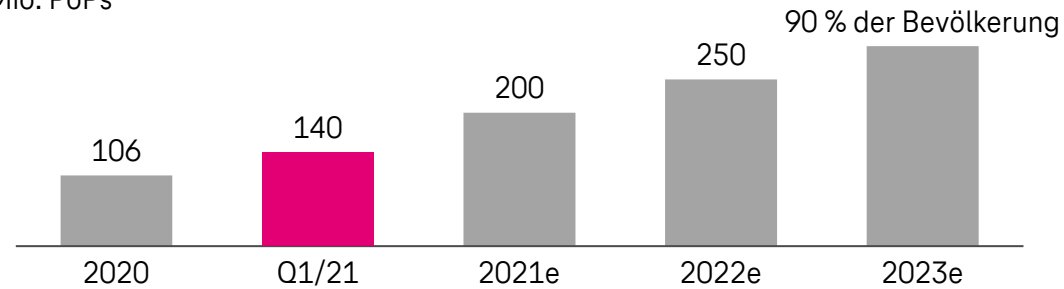


¹ Es liegen keine neu ausgewiesenen historischen Service-Umsätze für Q1 2021 und vorausgegangene Quartale vor. Umsätze, die auf das durch den Zusammenschluss mit Sprint übernommene Endgeräte-Versicherungs- und Festnetz-Geschäft zurückgehen, wurden in Q4/20 als Service-Umsätze ausgewiesen. Q2/20 und Q3/20 wurden entsprechend bereinigt.



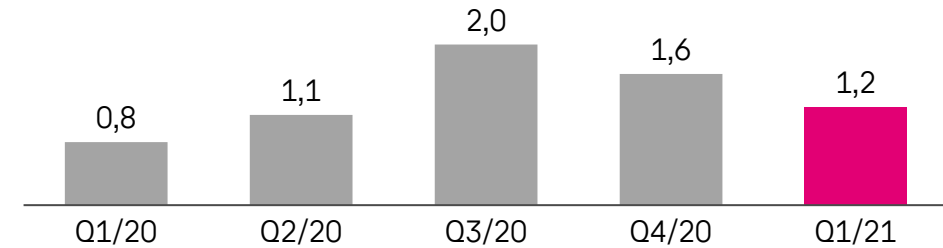
Ultra-Capacity-5G-Abdeckung¹

Mio. PoPs



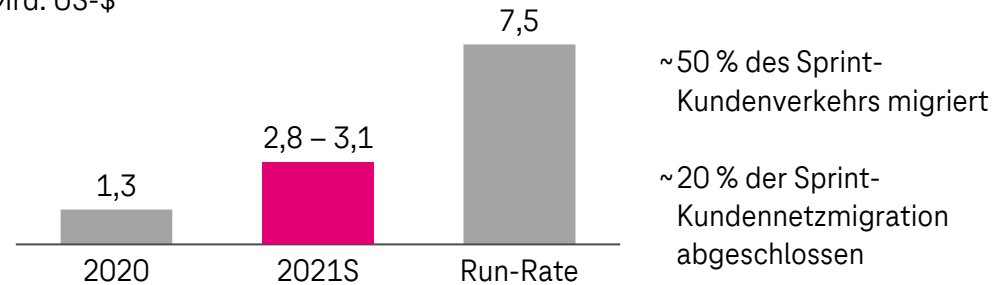
Nettoneuzugänge bei Vertragskunden (insgesamt)²

Mio.



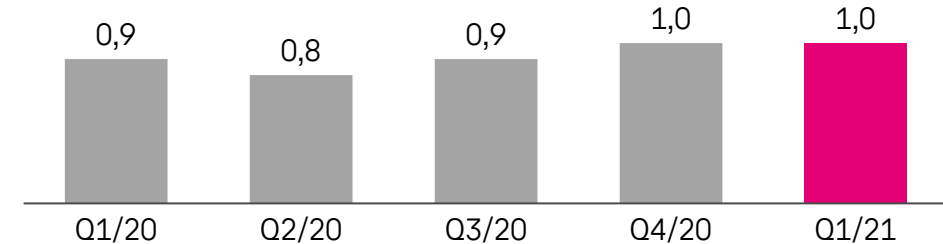
Jährliche Synergien

Mrd. US-\$



Wechslerate bei Vertragskunden¹

%



¹ Im mittleren Frequenzband und Millimeterwellenspektrum. ² Q1/20 ohne Sprint.

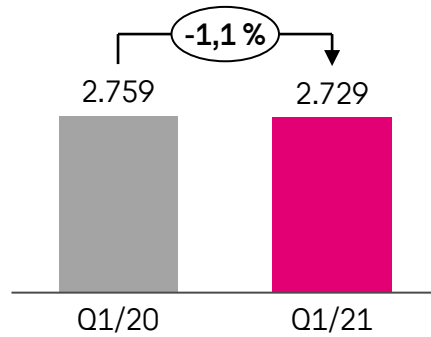
Europa

Organisches EBITDA-Wachstum im 13. Quartal in Folge



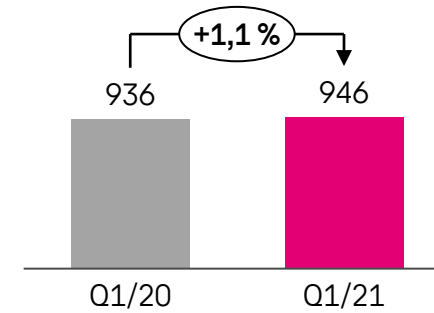
Umsatz

Mio. €



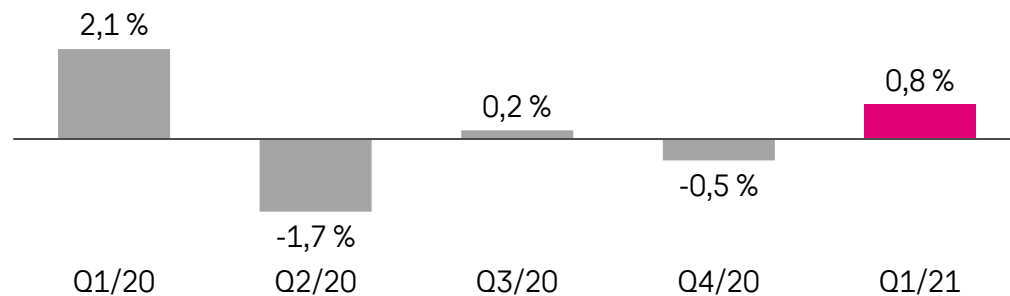
Ber. EBITDA AL

Mio. €



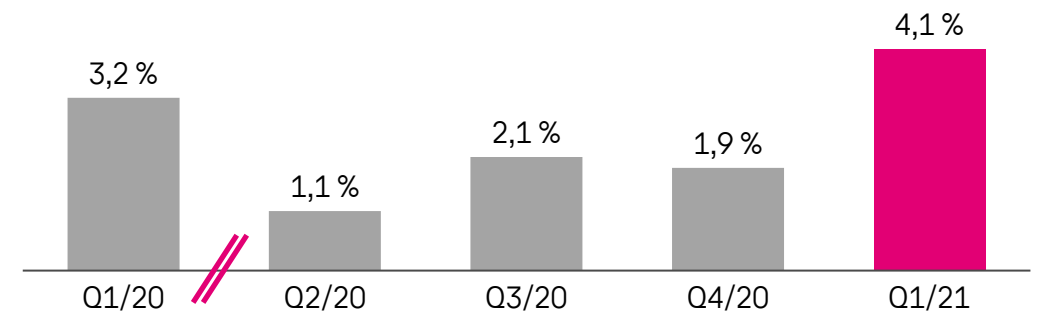
Umsatzwachstum (organisch)

% ggü. Vorjahr



Ber. EBITDA AL-Wachstum (organisch)

% ggü. Vorjahr



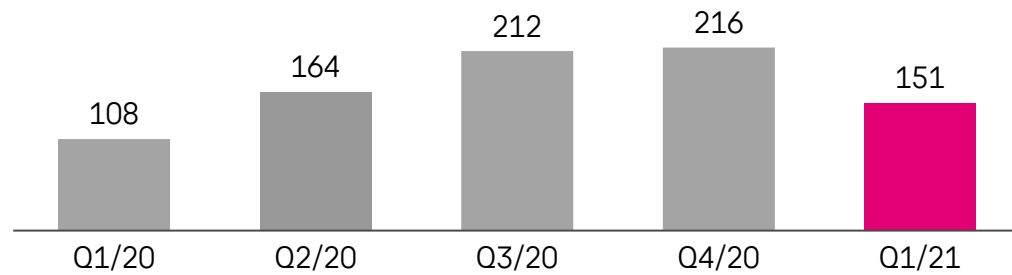
Europa

Kräftige Steigerung der Nettoneuzugänge in allen Bereichen



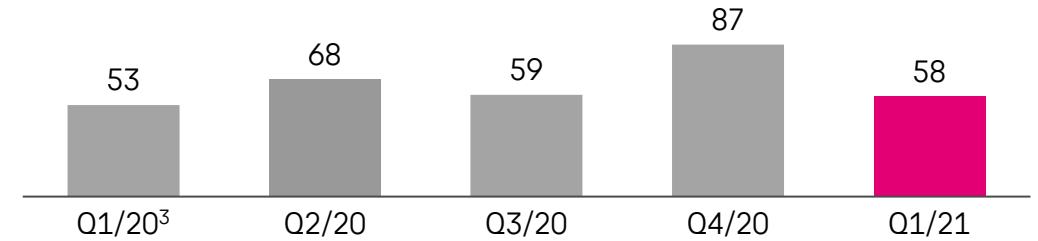
Nettoneuzugänge Mobilfunk-Vertragskunden¹

Tsd.



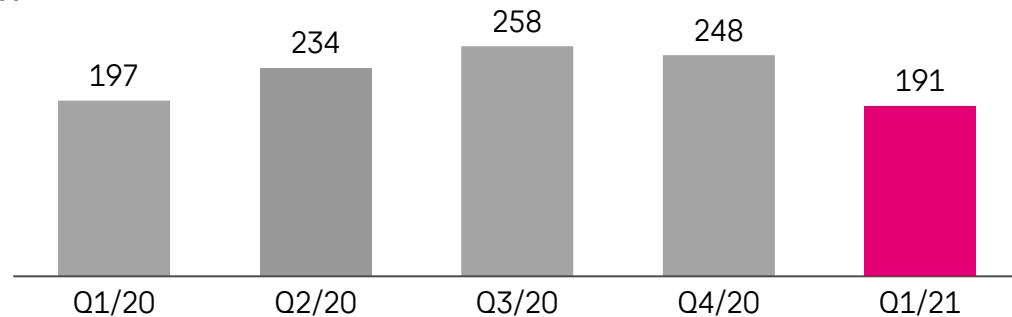
Nettozuwachs Breitband

Tsd.



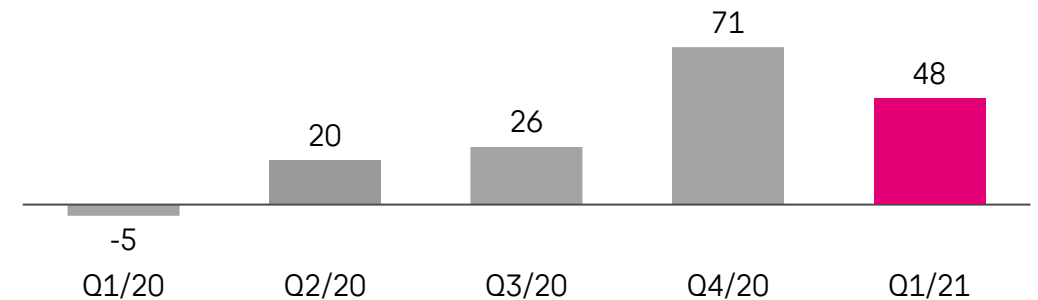
Nettoneuzugänge FMC²

Tsd.



Nettoneuzugänge TV

Tsd.



¹ M2M-Kunden werden ab Q1/20 Prepaid zugewiesen. Historische Zahlen wurden bereinigt. ² Frühere Quartale 2020 aufgrund einer Definitionsangleichung neu ausgewiesen.

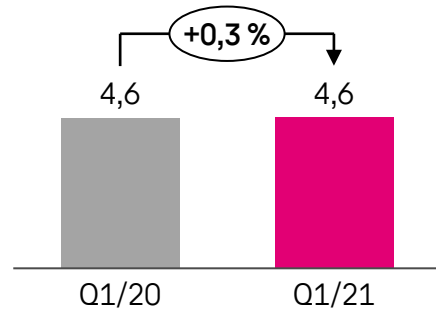
³ Organische Sicht: ohne 15 Tsd. neu hinzugewonnene Kunden in der Tschechischen Republik.

T-Systems

Profitabilität stabilisiert

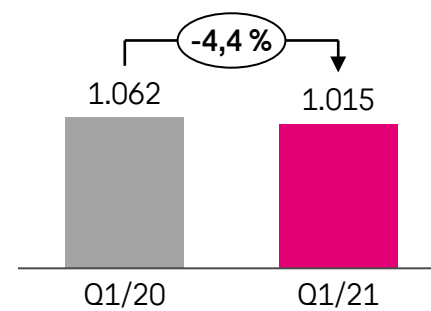
Auftragseingang (LTM)

Mrd. €



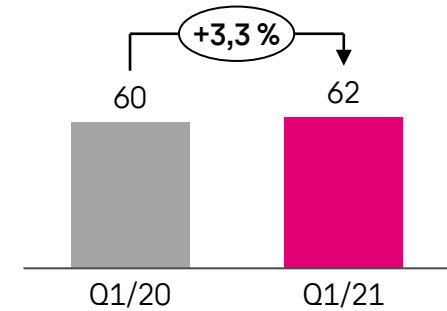
Umsatz

Mio. €



Ber. EBITDA AL

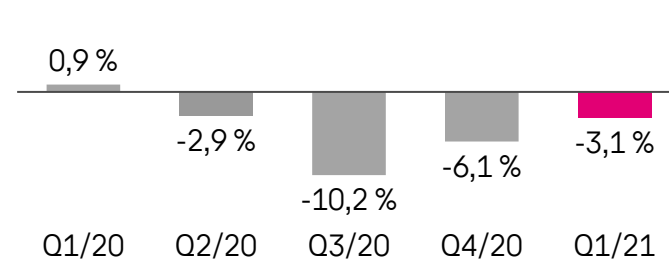
Mio. €



- Wachstum im Bereich Public Clouds durch Rückgang im etablierten Geschäft neutralisiert
- EBITDA AL-Ausblick für 2021 stabil

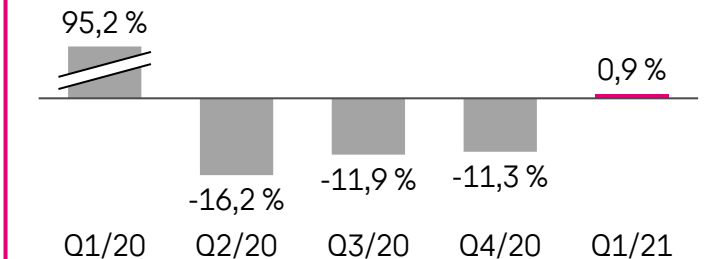
Umsatzwachstum (organisch)¹

% ggü. Vorjahr



Ber. EBITDA AL-Wachstum (organisch)¹

% ggü. Vorjahr



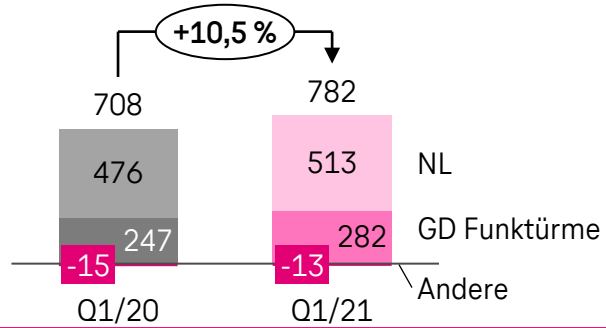
1) Quartalsentwicklungen 2020 in neuer Berichtstruktur.

Group Development

Performance weiterhin stark

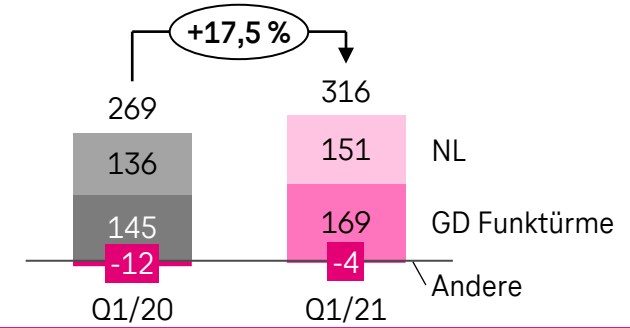
Umsatz

Mio. €



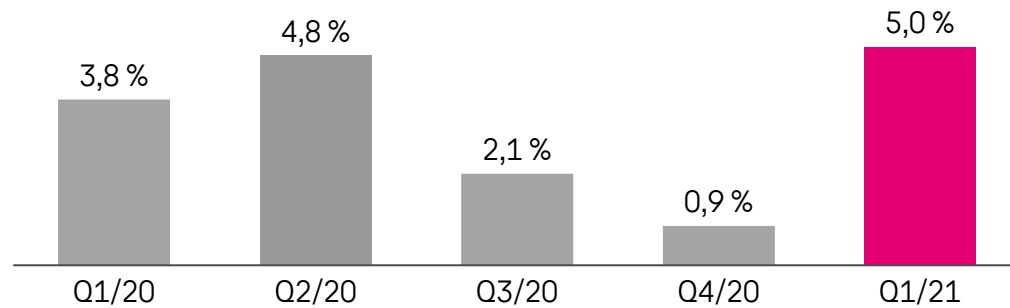
Ber. EBITDA AL

Mio. €



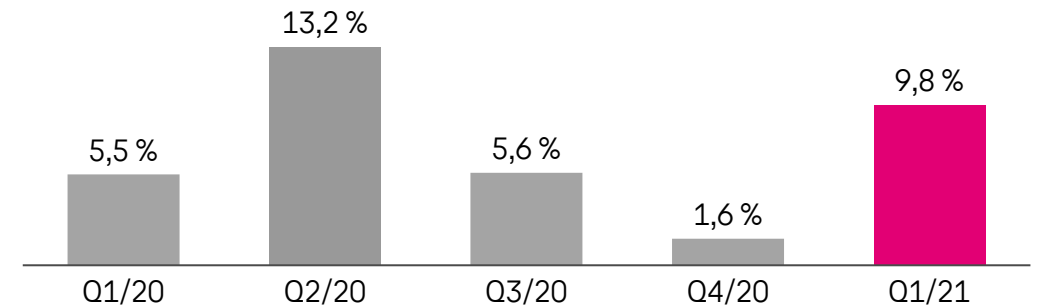
Umsatzwachstum (organisch)

% ggü. Vorjahr



Ber. EBITDA AL-Wachstum (organisch)

% ggü. Vorjahr

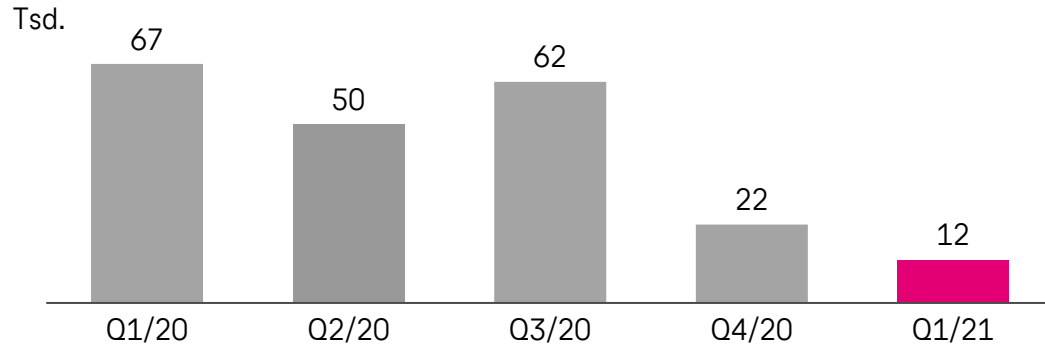


GD/TMNL

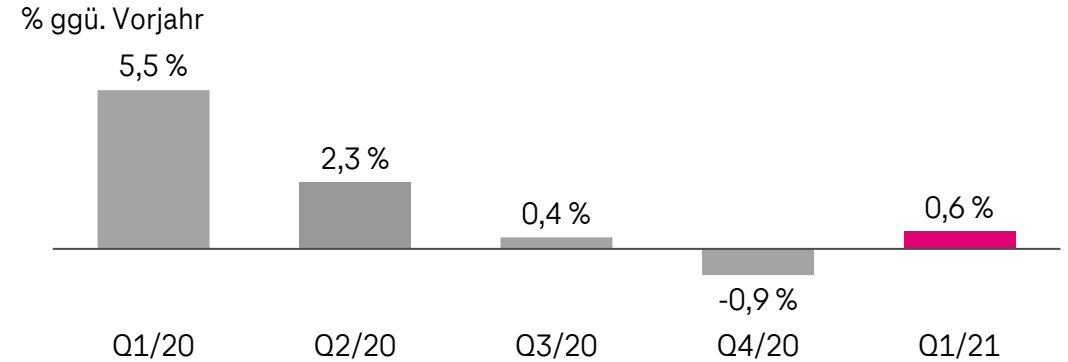
EBITDA-Wachstum hält an



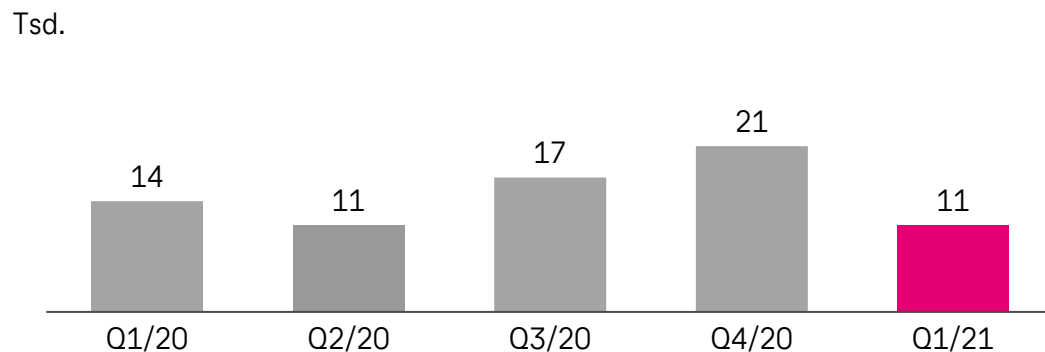
Nettoneuzugänge Vertragskunden



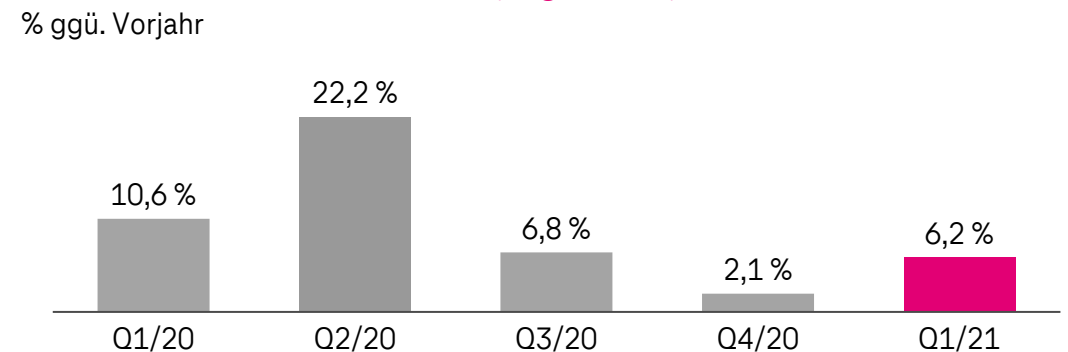
Wachstum Service-Umsätze Mobilfunk (organisch)



Nettozuwachs Breitband



Ber. EBITDA AL-Wachstum (organisch)



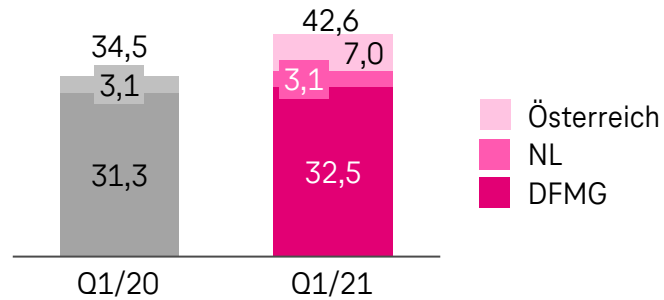
GD Funktürme

Ausbau geht weiter



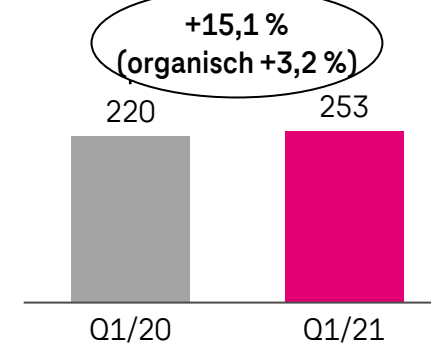
Standorte insgesamt

Tsd.



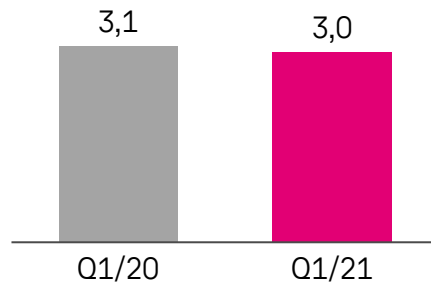
Wiederkehrende Mietumsätze (organisch)

Mio. €



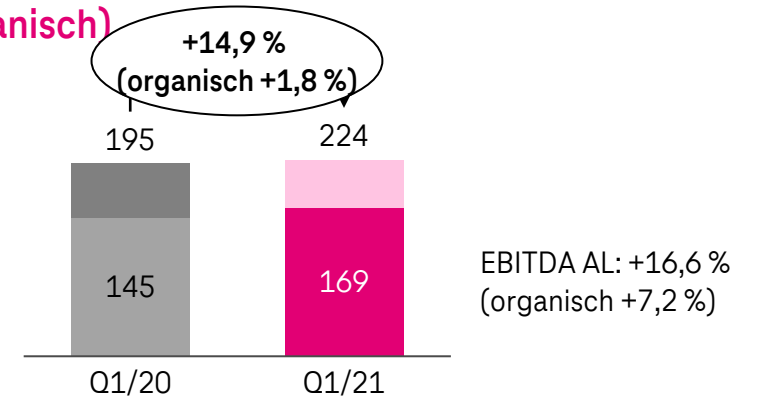
OPEX AL pro Standort

Tsd. €



Ber. EBITDA (organisch)

Mio. €

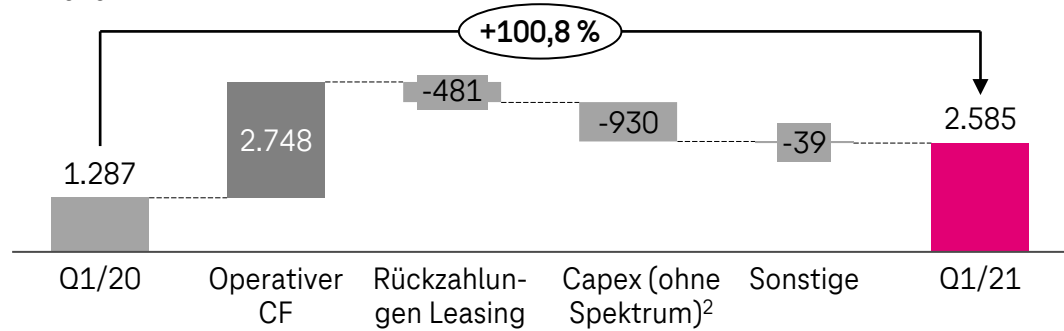


Finanzkennzahlen

Starke FCF-Run-Rate in Q1

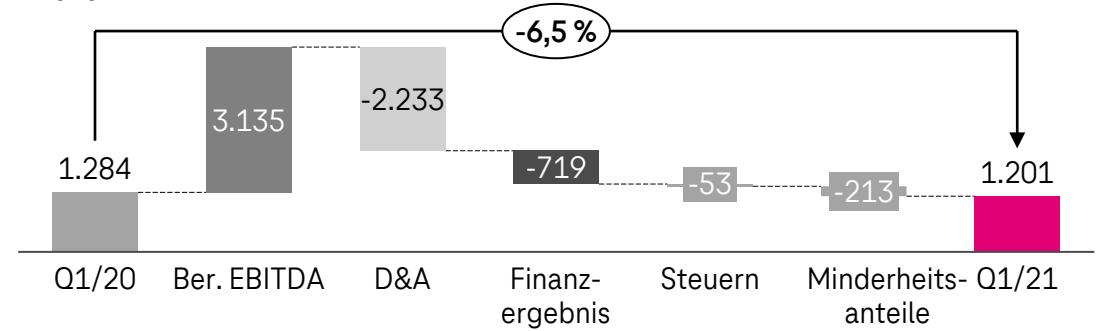
Free Cashflow AL¹

in Mio. €



Ber. Konzernüberschuss

Mio. €



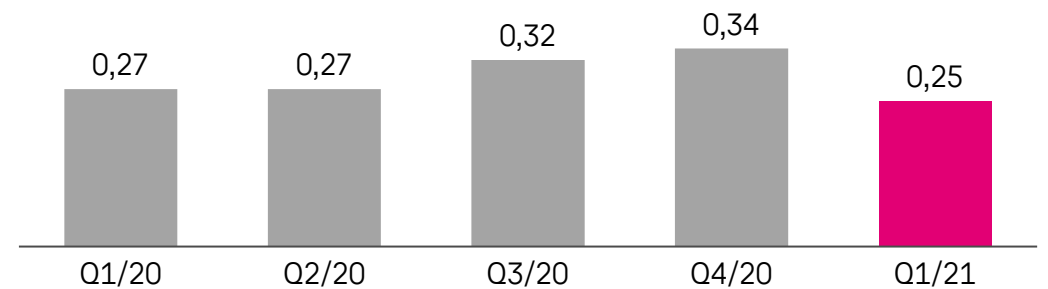
Netto-Finanzverbindlichkeiten (Q1/21 ggü. Q4/20)

Mrd. €



Ber. Ergebnis je Aktie

€



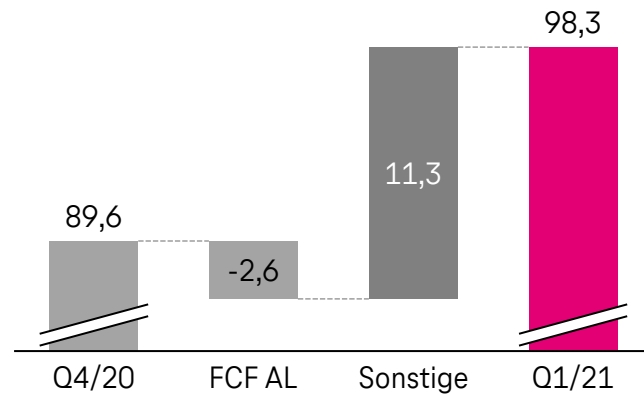
¹ Free Cashflow und FCF AL vor Dividendenausschüttungen und Spektruminvestitionen. Q1/20 FCF AL vor Zinszahlungen für Nullkupon-Anleihen in Höhe von 1.600 Mio. €. Cashflow aus Geschäftstätigkeit (netto) gemäß IFRS 16. Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten definiert als Differenz zwischen FCF (IFRS 16) und FCF AL. ² Ohne Spektrum: Q1/20: 217 Mio. €; Q1/21: 7.989 Mio. €.

Analyse Netto-Finanzverbindlichkeiten

US-Spektrumauktion und Wechselkurse treiben Leverage

Netto-Finanzverbindlichkeiten Q1/21 ohne Leases¹

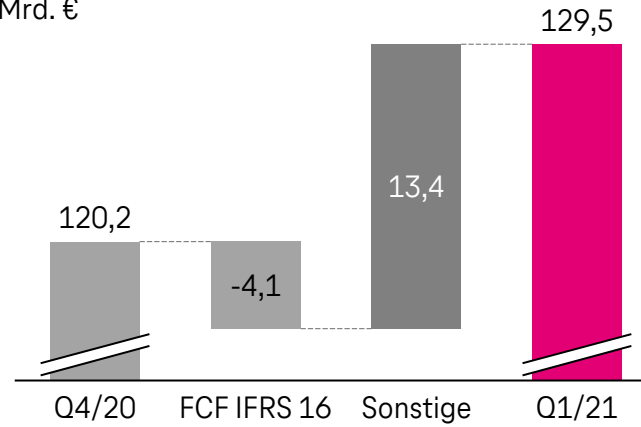
Mrd. €



Sonstiges umfasst Spektrum (+8,0), Wechselkurse (+2,8) und Verschiedenes (+0,5), in erster Linie getrieben durch Derivate

Netto-Finanzverbindlichkeiten Q1/21 einschl. Leases

Mrd. €



Sonstiges umfasst Wechselkurse (+3,8), Spektrumserwerb (+8,0) und Verschiedenes (+0,5), in erster Linie getrieben durch Derivate

Leverage Ratios²



Ratios reflektieren C-Band-Auktion

¹ Netto-Finanzverbindlichkeiten ohne Leases umfassen Finanzierungs-Leasing-Verhältnisse der TMUS. ² Auf Grundlage der vorangegangenen vier Quartale.





Bilanz

Netto-Finanzverbindlichkeiten außerhalb des IFRS-16-Zielbereichs

Mrd. €

| | 31.03.2020 | 30.06.2020 | 30.09.2020 | 31.12.2020 | 31.03.2021 |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|
| Bilanzsumme | 173,6 | 270,0 | 265,3 | 264,9 | 273,9 |
| Eigenkapital | 45,9 | 73,5 | 72,0 | 72,6 | 77,5 |
| Netto-Finanzverbindlichkeiten | 77,4 | 120,9 | 124,5 | 120,2 | 129,5 |
| Netto-Finanzverbindlichkeiten/ber. EBITDA ¹ | 2,64 | 2,90 | 2,90 | 2,78 | 2,98 |
| Netto-Finanzverbindlichkeiten ohne Leases/ber. EBITDA AL ¹ | 2,4 | 2,7 | 2,5 | 2,4 | 2,6 |
| Eigenkapitalquote | 26,4 % | 27,2 % | 27,2 % | 27,4 % | 28,3 % |

Kennzahlen Zielbereich

| | |
|---|---|
| Rating: A-/BBB |  |
| 2,25–2,75 Netto-Finanzverbindlichkeiten/ber. EBITDA |  |
| Eigenkapitalquote 25–35 % |  |
| Liquiditätsreserve deckt Fälligkeiten der nächsten 24 Monate ab |  |

Derzeitiges Rating

| | | |
|-------------------|-------------|------------------|
| Fitch: | BBB+ | Ausblick stabil |
| Moody's: | Baa1 | Ausblick negativ |
| S&P: ² | BBB | Ausblick stabil |

¹ Kennzahlen für die Zwischen quartale auf Grundlage der vier vorangegangenen Quartale berechnet. Seit Q2 einschl. historischer Pro-forma-Daten für Sprint.

² S&P änderte Rating von BBB+ „credit watch negative“ in BBB „stable outlook“, nachdem die US-Transaktion im April 2020 abgeschlossen wurde.